

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben am 16. April 2003

18. Stück

- 175. **Neuausschreibung der Position der Rektorin/des Rektors an der Universität Klagenfurt**
- 176. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
- 177. Universität Innsbruck, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät; Universitätslehrgang „Business Information Management“ (Wirtschaftsinformatik); Verordnungsentwurf über den akademischen Grad „Master of Business Administration (Business Information Management)“; Aussendung zur Begutachtung
- 178. Sicherheitsakademie des Bundesministeriums für Inneres, Pädagogische Ausbildung von Lehrenden des Exekutivdienstes, Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Lehrerin des Exekutivdienstes“ und „Akademischer Lehrer des Exekutivdienstes“, Aussendung zur Begutachtung
- 179. Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnung Universität Graz, Aussendung zur Begutachtung
- 180. Entwurf einer „Studienstandortverordnung Montanuniversität Leoben“, Aussendung zur Begutachtung
- 181. Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG
 - 181.1 Studienplan für das Bakkalaureatsstudium und ein darauf aufbauendes Magisterstudium Informatik an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik der Universität Klagenfurt
 - 181.2 Studienplan für das Bakkalaureats- und Magisterstudium Informatikmanagement an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik der Universität Klagenfurt
 - 181.3 Studienplan für das Bakkalaureatsstudium Biologie und für die fünf Magisterstudien Botanik, Mikrobiologie, Molekularbiologie, Ökologie und Zoologie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
 - 181.4 Studienplan für das Bakkalaureatsstudium Technische Mathematik und die drei Magisterstudien Mathematik in den Naturwissenschaften, Industriemathematik und Computermathematik an der Johannes Kepler Universität Linz
 - 181.5 Studienpläne für die Bakkalaureats- und Magisterstudien der Studienrichtung Bergwesen an der Montanuniversität Leoben
 - 181.6 Studienplan Instrumentalstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
- 182. Anhörungsverfahren gem. § 12 UniStG
- 183. Habilitationskommission Dr. Heimo Th. Dolenz – Ein- und Zusammensetzung
- 184. Wahlergebnis – Wahl der/des Vorsitzenden und ihrer/seiner Stellvertreterin bzw. ihres/seines Stellvertreterers der Studienkommission Informatikmanagement
- 185. Wahlergebnis – Wahl der/des Vorsitzenden und ihrer/seiner Stellvertreterin bzw. ihres/seines Stellvertreterers der Studienkommission Doktoratsstudium Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- 186. Ausschreibung des Bank Austria Creditanstalt-Stipendiums für Kinder- und Jugendforschung 2003
- 187. Ausschreibung einer freien Planstelle an der Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. Mai 2003

Redaktionsschluss ist Freitag, 2. Mai 2003

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt

Universitätsstraße 65-67
A-9020 Klagenfurt

T: 0463/2700-9161, -9163 (Skr.)

F: 0463/2700-9193

<http://www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt>

175. NEUAUSSCHREIBUNG DER POSITION DER REKTORIN/DES REKTORS AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

An der Universität Klagenfurt ist die Position der Rektorin/des Rektors nach UG 2002 zum 1.10.2003 zu besetzen. Die Funktionsperiode beträgt vier Jahre.

Voraussetzungen für die Wahl in diese Position sind internationale Erfahrung sowie die Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität.

Die Universität Klagenfurt wurde 1970 gegründet. Sie ist derzeit in die Fakultät für Kulturwissenschaften und die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik gegliedert. Gemäß dem Universitätsgesetz 2002 ist sie auch Rechtsnachfolgerin des bisher interuniversitären Instituts für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF).

Im Wintersemester 2002/03 hatte sie rund 6.300 Studierende, 63 Professorinnen und Professoren, 192 wissenschaftliche und 215 allgemeine Bedienstete sowie rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sog. Drittmittelprojekten. Das Gesamtbudget beläuft sich derzeit auf rund 42 Mio. Euro (inkl. Drittmittel).

Erwünscht sind Bewerbungen von Personen, die hohe Kompetenz in der Organisation von Forschung, Lehre und Weiterbildung besitzen. Sie sollen wissenschaftlich gearbeitet haben sowie über ein hohes Maß an Integrations- und Organisationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Befähigung zur Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zur Kooperation mit den Organen der Universität und den ihr verbundenen Institutionen verfügen.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen sollen ausführliche Unterlagen hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen, der wissenschaftlichen Tätigkeit und der Managementfähigkeit enthalten sowie Vorstellungen über die Prinzipien der Amtsführung und der weiteren Entwicklung der Universität Klagenfurt, einer Universität im Schnittbereich dreier europäischer Kulturen.

Bewerbungen werden bis zum 7. Mai 2003 an den Vorsitzenden des Gründungskonvents erbeten (O.Univ.Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich C. Mayr, Institut für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme, Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt). Die Hearings der Kandidatinnen und Kandidaten sind für 15. Mai 2003 vorgesehen. Der Vorsitzende steht für weitere Auskünfte zur Verfügung (Tel. ++43(0)463 2700 3731, Email: mayr@ifit.uni-klu.ac.at).

Der Vorsitzende des Gründungskonvents
der Universität Klagenfurt
O.Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Heinrich C. Mayr

176. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Teil I

Nr. 13/2003: Bundesgesetz, mit dem eine vorläufige Vorsorge für das Finanzjahr 2003 getroffen wird (Gesetzliches Budgetprovisorium 2003)

Teil II

Nr. 211/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Arts (Journalism in Print, Radio, Television)“, Universitätslehrgang „Qualitätsjournalismus MA“ der Donau-Universität Krems

Nr. 212/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Science“, Universitätslehrgang „Communications (MSc)“ der Donau-Universität Krems

Nr. 213/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Selbstverwaltung und Praxismanagement)“, Universitätslehrgang „Selbstverwaltung und Praxismanagement“ der Donau-Universität Krems

Nr. 220/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über Förderungstipendien für das Kalenderjahr 2003

177. UNIVERSITÄT INNSBRUCK, SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT; UNIVERSITÄTSLEHRGANG „BUSINESS INFORMATION MANAGEMENT“ (WIRTSCHAFTSINFORMATIK); VERORDNUNGSENTWURF ÜBER DEN AKADEMISCHEN GRAD „MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION (BUSINESS INFORMATION MANAGEMENT)“; AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 19.03.2003, GZ 52.306/4-VII/6/2003, den Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Business Administration (Business Information Management)“, abgekürzt „MBA“.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 30.04.2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

178. SICHERHEITSAKADEMIE DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR INNERES, PÄDAGOGISCHE AUSBILDUNG VON LEHRENDEN DES EXEKUTIVDIENSTES, VERORDNUNG ÜBER DIE VERLEIHUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS“ UND ÜBER DIE SCHAFFUNG DER BEZEICHNUNG „AKADEMISCHE LEHRERIN DES EXEKUTIVDIENSTES“ UND „AKADEMISCHER LEHRER DES EXEKUTIVDIENSTES“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 08.03.2003, GZ 52.305/23-VII/6/2003, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Lehrerin des Exekutivdienstes“ und „Akademischer Lehrer des Exekutivdienstes“ für den von der Sicherheitsdirektion beim Bundesministerium für Inneres durchgeführten Lehrgang „Pädagogische Ausbildung von Lehrenden des Exekutivdienstes“.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 11.04.2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

179. ENTWURF EINER ÄNDERUNG DER STUDIENSTANDORTVERORDNUNG UNIVERSITÄT GRAZ, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 31.03.2003, GZ 52.301/68-VII/6b/2003, den Entwurf der Änderung der Studienstandortverordnung Universität Graz

betreffend die Umwandlung der Studienrichtung Romanistik an der Universität Graz in drei Bakkalaureatsstudien und ein Magisterstudium.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 28.04.2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

180. ENTWURF EINER „STUDIENSTANDORTVERORDNUNG MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 04.04.2003, GZ 52.301/91-VII/6/2003, den Entwurf einer Studienstandortverordnung Montanuniversität Leoben betreffend die Einrichtung der Studienrichtung „Industriologistik“ in der Form eines Bakkalaureats- und eines Magisterstudiums.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 30.04.2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

181. BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. § 14 UniStG

181.1 STUDIENPLAN FÜR DAS BAKKALAUREATSSTUDIUM UND EIN DARAUF AUFBAUENDES MAGISTERSTUDIUM INFORMATIK AN DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Die Studienkommission der Studienrichtung Informatik an der Universität Klagenfurt hat am 09.04.2003 den Studienplan für das Bakkalaureatsstudium und ein darauf aufbauendes Magisterstudium Informatik verabschiedet (Umwandlung des derzeitigen Diplomstudiums Informatik) und sendet diesen nun gemäß § 14 (1) UniStG zur Begutachtung aus. Der Studienplan ist abrufbar unter folgender Internet-Adresse: <http://www.ifi.uni-klu.ac.at/Students/Curriculum/ba-ma-studienplan.pdf>

Stellungnahmen sind bis 13.05.2003 erbeten an: Universität Klagenfurt, Univ.-Prof. DI Dr. Hermann Hellwagner, Vorsitzender der Studienkommission Informatik, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, E-Mail: hermann.hellwagner@uni-klu.ac.at

Der Vorsitzender der Studienkommission
Univ.-Prof. DI Dr. Hermann Hellwagner

181.2 STUDIENPLAN FÜR DAS BAKKALAUREATS- UND MAGISTERSTUDIUM INFORMATIK-MANAGEMENT AN DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Die Studienkommission Informatikmanagement der Universität Klagenfurt hat am 09.04.2003 beschlossen, den Studienplan für das Bakkalaureats- und Magisterstudium Informatikmanagement gemäß § 14 Abs. 1 UniStG zur Begutachtung auszusenden. Der Entwurf des Studienplanes ist abrufbar unter der Internet-Adresse: <http://wiwi.uni-klu.ac.at/Aktuelles/infmgang.pdf>

Stellungnahmen sind bis spätestens 12.05.2003 an den Vorsitzenden der Studienkommission Informatikmanagement, O.Univ.-Prof. Dr. Reinhard Neck, Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, E-Mail: reinhard.neck@uni-klu.ac.at, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission
O.Univ.-Prof. Dr. Reinhard Neck

181.3 STUDIENPLAN FÜR DAS BAKKALAUREATSSTUDIUM BIOLOGIE UND FÜR DIE FÜNF MAGISTERSTUDIEN BOTANIK, MIKROBIOLOGIE, MOLEKULARBIOLOGIE, ÖKOLOGIE UND ZOOLOGIE AN DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT DER LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Die Studienkommission für Biologie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat den Entwurf des oben genannten Studienplans beschlossen und unterzieht diesen einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gem. § 14 (1) UniStG. Studienplan und Qualifikationsprofil sind unter der Internet-Adresse <http://zoology.uibk.ac.at/downloads/studienplan2003.html> abrufbar. Stellungnahmen sind bis 25.04.2003 an den Vorsitzenden der Studienkommission Biologie,

Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf Hofer, Universität Innsbruck, Institut für Zoologie und Limnologie, Technikerstraße 25, 6020 Innsbruck, E-Mail: Rudolf.Hofer@uibk.ac.at, zu richten.

Der Vorsitzenden der Studienkommission
Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf Hofer

181.4 STUDIENPLAN FÜR DAS BAKKALAUREATSSTUDIUM TECHNISCHE MATHEMATIK UND DIE DREI MAGISTERSTUDIEN MATHEMATIK IN DEN NATURWISSENSCHAFTEN, INDUSTRIEMATHEMATIK UND COMPUTERMATHEMATIK AN DER JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

Die Studienkommission Technische Mathematik an der Johannes Kepler Universität Linz hat den Entwurf eines Studienplans für das Bakkalaureatsstudium Technische Mathematik und die drei Magisterstudien Mathematik in den Naturwissenschaften, Industriemathematik und Computermathematik beschlossen und unterzieht diesen einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gem. § 14 (1) UniStG. Mit diesem Entwurf ist beabsichtigt, das derzeit eingerichtete Diplomstudium in ein Bakkalaureatsstudium und drei Magisterstudien umzuwandeln. Der Entwurf ist gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil unter der folgenden Internet-Adresse abrufbar: <http://www.numa.uni-linz.ac.at/Stuko/>
Stellungnahmen sind bis 28.04.2003 an den Vorsitzenden der Studienkommission Technische Mathematik, Ao.Univ.-Prof. Dr. Walter Zulehner, Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Numerische Mathematik, 4040 Linz, E-Mail: zulehner@numa.uni-linz.ac.at, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission
Ao.Univ.-Prof. Dr. Walter Zulehner

181.5 STUDIENPLÄNE FÜR DIE BAKKAULAREATS- UND MAGISTERSTUDIEN DER STUDIENRICHTUNG BERGWESEN AN DER MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN

Die Studienkommission der Studienrichtung Bergwesen der Montanuniversität Leoben hat die Entwürfe der oben genannten Studienpläne beschlossen und unterzieht diese einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gem. § 14 Abs. 1 UniStG. Die Studienplanentwürfe sind unter der Internet-Adresse <http://www.unileoben.ac.at/studienvorhaben.html> abrufbar. Stellungnahmen sind bis 30.04.2003 an Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter Moser, Montanuniversität Leoben, Institut für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft, Franz Josef-Straße 18, 8700 Leoben, E-Mail: peter.moser@unileoben.ac.at, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission
O.Univ.-Prof. Dr. H. Wagner

181.6 STUDIENPLAN INSTRUMENTALSTUDIUM AN DER UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST WIEN

Die Studienkommission Instrumentalstudium der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien hat den Entwurf eines neuen Studienplanes für die Studienrichtung Instrumentalstudium erstellt und unterzieht diesen gemäß § 14 Abs. 1 UniStG einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Stellungnahmen sind bis 22.04.2003 an die Vorsitzende der Studienkommission Instrumentalstudium, O.Univ.-Prof. Barbara Gisler-Haase, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Johannesgasse 8, 1010 Wien, E-Mail: stukoins@mdw.ac.at, zu richten.

Die Vorsitzende der Studienkommission
O.Univ.-Prof. Barbara Gisler-Haase

Der Studienplanentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

182. ANHÖRUNGSVERFAHREN GEM. § 12 UniStG

In der Rechts- und Organisationsabteilung ist folgende Absichtserklärung zur Erlassung/Änderung eines Studienplanes eingelangt:

Studienplan/Studienrichtung	Universität	Stellungnahme bis:
Informatikmanagement (Bakkalaureats- und Magisterstudium)	Universität Klagenfurt	12. Mai 2003

183. HABILITATIONSKOMMISSION DR. HEIMO TH. DOLENZ – EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gemäß § 28 (2) UOG '93 setzt der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für **Herrn Dr. Heimo Th. Dolenz** eine Habilitationskommission für das Nominalfach „Alttertumskunde mit besonderer Berücksichtigung der provinzialrömischen Forschungen (Realien-, Bau- und Feldforschung)“ mit einer Parität 8:4:4 – laut Umlaufbeschluss des Fakultätskollegiums vom 14. Jänner 2003 – ein, der folgende Personen angehören:

Professoren:

vom Dekan entsandt: Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Walde (Leopold-Franzens-Universität Innsbruck)
Prof. Dr. Ekkehard Weber (Universität Wien)

durch Wahl: O.Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl
O.Univ.-Prof. Dr. Allan James
Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Pohl
O.Univ.-Prof. Dr. Helmut Rumppler
Univ.-Prof. Dr. Karl Strobel
O.Univ.Prof. Dr. Ulrich Wandruszka

Mittelbauvertreter:

Ass.-Prof. Dr. Werner Drobesch
Univ.-Ass. Dr. Rentate Lafer
Ass.-Prof. Dr. Walter Tietze
Ass.-Prof. Dr. Markus Wenninger

Studierende:

Stud. Sonja Schöffmann
Stud. Heidrun Skarbina
Stud. Patrick Müller
N.N.

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden Sitzung der Habilitationskommission am 7. April 2003 wurde

Univ.-Prof. Dr. Karl Strobel
zum Vorsitzenden
und
O.Univ.-Prof. Dr. Günther Hödl
zum stellvertretenden Vorsitzenden

gewählt.

Der Dekan
Univ.-Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer

184. WAHLERGEBNIS – WAHL DER/DES VORSITZENDEN UND IHRER/SEINER STELLVERTRETERIN BZW. IHRES/SEINES STELLVERTRETERS DER STUDIENKOMMISSION INFORMATIKMANAGEMENT

Bei der am 09.04.2003 stattgefundenen Sitzung wurde

Herr O.Univ.-Prof. Dr. Reinhard Neck
zum Vorsitzenden
und
Herr Univ.-Prof. DI Dr. Gerhard Friedrich
zum stellvertretenden Vorsitzenden

der Studienkommission Informatikmanagement gewählt.

Der Vorsitzende der Studienkommission
O.Univ.-Prof. Dr. Reinhard Neck

185. WAHLERGEBNIS – WAHL DER/DES VORSITZENDEN UND IHRER/SEINER STELLVERTRETERIN BZW. IHRES/SEINES STELLVERTRETERS DER STUDIENKOMMISSION DOKTORATSSTUDIUM SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Bei der am 26.03.2003 stattgefundenen Sitzung wurde

Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Werner Mussnig
zum Vorsitzenden
und
Herr O.Univ.-Prof. Dr. Hans-Joachim Bodenhöfer
zum stellvertretenden Vorsitzenden

der Studienkommission Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften gewählt.

Der Vorsitzende der Studienkommission
Ao.Univ.-Prof. Dr. Werner Mussnig

186. AUSSCHREIBUNG DES BANK AUSTRIA CREDITANSTALT-STIPENDIUMS FÜR KINDER- UND JUGENDFORSCHUNG 2003

Die Bank Austria Creditanstalt Salzburg finanziert im Jahr 2003 bereits zum fünften Mal ein Stipendium für Kinder- und Jugendforschung in der Höhe von € 3.500, –. Damit sollen Dissertationen gefördert werden, die aufgrund des eingereichten Konzeptes und der Befürwortung durch die/den ausgewählte/n Betreuer/in wissenschaftliche Arbeiten erwarten lassen, die

- aufgrund ihres Praxisbezuges geeignet sind, zur Verbesserung der Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen in Salzburg beizutragen;
- Empfehlungen für die konkrete Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention im Land Salzburg enthalten;
- sich innovativen Forschungsansätzen verpflichtet fühlen;
- in Themenstellung und Methodik ein überdurchschnittliches Niveau aufweisen.

Die Zuerkennung des Stipendiums erfolgt durch eine unabhängige Jury.

Geschäftsstelle des Bank Austria Creditanstalt-Stipendiums für Kinder- und Jugendforschung ist die Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg, bei der auch die Einreichungsunterlagen erhältlich sind: Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg, Strubergasse 4, 5020 Salzburg, Tel. 0662/430550, Fax: 0662/430590, E-Mail: kija@salzburg.gv.at

Fragestellungen von Kinder- und Jugendeinrichtungen in Salzburg zu verschiedenen Forschungsbereichen (Psychologie, Pädagogik, Soziologie, Rechtswissenschaften ...) mit den jeweiligen Kontaktadressen liegen bei der Wissenschaftsagentur Salzburg, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg, Tel. 0662/8044-6640, www.sbg.ac.at/was/ auf.

Die 1. Rate des Stipendiums (€ 1.750, –) wird nach Zuerkennung (Sommer 2003) ausbezahlt, die 2. Rate nach Fertigstellung der geförderten Arbeit.

Einreichungsfrist: 31. Mai 2003

187. AUSSCHREIBUNG EINER FREIEN PLANSTELLE AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

187.1 Am Institut für Informationstechnologie, Lehrstuhl „Angewandte Informatik“, der Universität Klagenfurt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Planstelle im halben Beschäftigungsausmaß vorerst befristet für ein Jahr zu besetzen:

Softwareingenieurin/Softwareingenieur
(Entlohnungsgruppe VB v1/1 – einschlägiges Hochschulstudium
oder Entlohnungsgruppe VB v2/1 – Reifeprüfung).

Es besteht eventuell die Möglichkeit, die ausgeschriebene Stelle zu einem späteren Zeitpunkt in eine Vollzeitstelle umzuwandeln.

Aufgabenbereiche:

- Betreuung der vernetzten Windows- und Linux - Rechnersysteme des Instituts
- Erarbeitung von Weiterentwicklungskonzepten
- Evaluierung von Rechnernetzen und Softwarewerkzeugen
- Entwurfs- und Entwicklungstätigkeiten im Rahmen von Forschungsprojekten

Einstellungserfordernisse:

- Fundierte Kenntnisse der Betriebssysteme Linux und Windows
- Fundierte Kenntnisse in der Administration von heterogenen Netzwerken
- Programmierung in einer höheren Programmiersprache
- Bei der Entlohnungsgruppe VB v1/1 (einschlägiges Hochschulstudium) fundierte Kenntnisse in verteilter/paralleler Programmierung

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils bei den Allgemeinen Bediensteten an und fördert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen mit abgeschlossenem Hochschulstudium bieten wir die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation in einer motivierenden, kollegialen und technisch bestens ausgestatteten Umgebung.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 7. Mai 2003** an die Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors der Universität Klagenfurt, Universitätsstrasse 65-67, 9020 Klagenfurt.

Weitere Informationen erteilt: Univ.-Prof. Dr. László Böszörményi, Tel.: 0463/2700-3611, E-Mail: laszlo.boeszormentyi@itec.uni-klu.ac.at, Homepage: <http://www.ifi.uni-klu.ac.at/ITEC>

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.